

Blinkende Schuhe als Herausforderung?

Lithium-Batterien oder Akkus stecken bereits in sehr vielen Alltagsprodukten und werden leider oft falsch entsorgt, meist in der Restmülltonne.

Folge sind immer wieder Brände in Entsorgungsanlagen.

E-Zigaretten, singende Grußkarten oder eben blinkende Sneaker enthalten Akkus oder Batterien, was aber nicht jedem oder jeder bewusst ist. Im Jahr 2025 kam es zu über 30 Bränden in heimischen Entsorgungsbetrieben, die sich auf falsch entsorgte Akkus zurückführen ließen.

Mit den ASZ bzw. Recyclinghöfen tragen unsere Gemeinden dazu bei, dass Bürger:innen ihre gefährlichen Abfälle - und dazu zählen auch Produkte, die Batterien oder Akkus enthalten – bequem und kostenlos entsorgen können. Artikel wie die eingangs genannten Blinkschuhe müssen als Ganzes beim ASZ abgegeben werden, da die Batterien nicht entnommen werden können. Bis dato landen sie vermehrt im Müll, was unbedingt zu vermeiden ist.

Derzeit werden in Österreich ca. 50% an Batterien getrennt gesammelt. Die EU-Batterien Verordnung verlangt bis 2028 aber bereits eine Sammelquoten von über 60% und ab 2031 sogar über 70%.



(Foto: EAK Austria GmbH, PR-Materialien)

Bitte werfen Sie keine Batterien, Akkus oder Produkte, die eingebaute Batterien/Akkus enthalten, in die Restmülltonne.

Geben Sie diese in den im Handel aufgestellten Batteriesammelboxen oder im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde ab.

(Text: I. Perle)